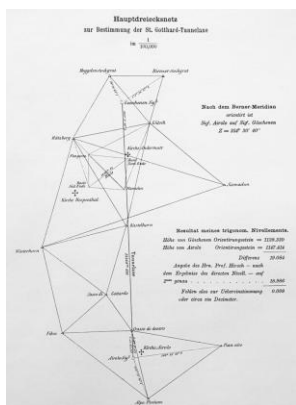


Lorenz Degen, Mitglied des Vorstandes

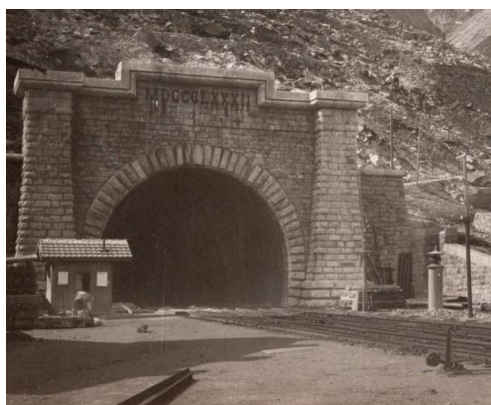
Herzliche Einladung zum Studientag Tunnel-Vermessung in Aarau

Neues Datum: Mittwoch, 17. September 2025

- **Besichtigung Meyer-Stollen mit Aarauer Stadtarchivar Raoul Richner**
- **Vortrag Prof. em. Beat Sievers:**
«Eisenbahn-Tunnelvermessung einst und jetzt»
- **Besichtigung Sammlung Kern, Schwerpunkt Tunnelvermessung**



Triangulation von O. Gelpke für den Gotthardtunnel



Simplon-Theodolit, Foto Sammlung Kern



Liebe Mitglieder

Die Schweiz gilt als Land der Tunnel. Besonders der Eisenbahnbau im 19. Jahrhundert ermöglichte völlig neue Verkehrswege mit der Durchbohrung von Bergmassiven. Wie wurden diese damals grossartigen Ingenieurleistungen geometrisch abgesteckt und während des Baus überwacht? Wie änderte sich die Tunnelvermessung seither? Diesen Fragen möchten wir mit Prof. em. Beat Sievers nachgehen, der uns in dieses spannende Thema einführt.

Am Vormittag begeben wir uns in den Meyer-Stollen unter Tage und entdecken dieses ehemalige Kanalsystem unter der Aarauer Altstadt. Seine Zweckbestimmung erläutert z.B. Zum Schluss besichtigen wir herausragende Exponate der Firma Kern, die im Bereich Vermessung einst eine weltweit führende Stellung innehatte.

Programm

09.45: Besammlung am Bahnhof Aarau, in der Unterführung «zwischen den beiden Eingängen der Bahnhofs-Apotheke

10.00 Uhr: Besichtigung Meyer-Stollen mit Frau Meyer

ca. 11.30 Uhr: Fussmarsch zum Restaurant, anschliessend Mittagessen im Rest. Speck

13.30 Uhr: Fussmarsch zum Stadtmuseum

14.00 Uhr: Vortrag Prof. em. Beat Sievers, «Eisenbahn Tunnelvermessungen – Grundlagenternetze und Absteckungen in den Jahren 1869 bis 1911 sowie 1995 bis 2015» (Raum UG 2 im Stadtmuseum Aarau)

ca. 16 Uhr: Pause, Umtrunk im Museums-Café

16.30 Uhr: Besichtigung Sammlung Kern mit Leiter Aldo Lardelli, Schwerpunkt Tunnelvermessung

ca. 17.30 Uhr: Ende des Studientages

Kosten:

- Die Teilnahme an den Programmpunkten ist für Mitglieder der BahnJournalisten kostenlos.
- Gäste bezahlen eine Tagespauschale von Fr. 100.-, darin inklusive Mittagessen und alle Eintritte (Meyer-Stollen, Vortrag, Sammlung Kern). Es besteht vorgängig und am Tag selbst die Möglichkeit, Mitglied zu werden (Aktiv oder Sympathisant)
- Es besteht die Möglichkeit, auch nur am Vor- oder Nachmittagsprogramm teilzunehmen, mit oder ohne Mittagessen, bei der Anmeldung so angeben
- Individuelle Billette für An- und Abreise nach Aarau
- Mittagessen im Rest. Speck (Umtrunk am Nachmittag übernimmt der Verein)
- Wer einen Artikel publiziert, erhält von Kassier Edwin Dutler die Billettkosten auf Halbtax-Basis zurückerstattet.

Anmeldung: Bis 10. September 2025 an Lorenz Degen,
per Email: lorenzdegen1@gmail.com oder Telefon 079 728 87 24

Kurzvorstellung Prof. em. Beat Sievers (Angaben der FHNW)

Geboren 1951 in Luzern, Studium an der ETHZ, 1976 dipl. Kult. Ing. ETH, Geometer-Praktika in Zürich, Sumiswald BE und Lenzburg AG bis 1978, dann Assistent/Oberassistent an der ETHZ, ab 1986 Tätigkeit als Ingenieurgeometer / Ingenieurgeodät / Geoinformatikingenieur in Meiringen in Burgdorf, ab 1998 selbstständiger Geomatik-Experte.

Von März 2001 bis Sept. 2016 leitete er die Professur für Geodäsie und Navigation an der FHBB/FHNW. Der Inhalt seiner Lehrtätigkeit umfasste u.a. geodätische Statistik, höhere Geodäsie (d.h. Landes- und Erdvermessung), globale Navigationssatelliten Systeme GNSS (GPS, GLONASS, Galileo), Ingenieurvermessung.

Heute wohnt er in Sumiswald BE und erforscht die geschichtliche Entwicklung der Geodäsie in der Schweiz.